

Unter unfreiem Himmel

Der Blick nach oben ist vergittert, die Wände sind massiv und glatt: Hier kommt man nicht so schnell raus; respektive erst, wenn man seine Strafe verbüsst hat. Und das kann in vielen Fällen lange dauern.

Anlässlich der Bauabnahme erläutert Marcel Ruf, der Direktor der Justizvollzugsanstalt (JVA) Lenzburg, einer Vierergruppe die Massnahmen, die den neuen Spazierhof des Zentralgefängnisses möglichst ausbruchsicher machen. Seine Zuhörer sind (von links nach rechts) der Gefängnisleiter Bruno Graber sowie die Bundesangestellten John Zwick, Rudolf Bünzli und Claude Véronique Tacchini.

John Zwick ist stellvertretender Leiter des Fachbereichs Straf- und Massnahmenvollzug im Bundesamt für Justiz; mit seiner Mitarbeiterin Claude Véronique Tacchini überprüft er die sachgerechte Verwendung der Bundesbeiträge an die Erweiterung der kantonalen Strafanstalt. Gemäss den Vorgaben des Bundes müssen zum Beispiel Einzelzellen eine Mindestfläche von zwölf Quadratmetern aufweisen sowie ausreichend Tageslicht und eine natürliche Belüftung haben.

Die JVA Lenzburg ist eine der sieben geschlossenen Strafanstalten in der Schweiz und hat nach dem Neubau 300 Zellen. 216 davon dienen dem geschlossenen Vollzug für Männer; 84 Plätze stehen für Untersuchungshaft, Halbgefangenschaft sowie zur Verbüssung von Kurzstrafen zur Verfügung.

In den beiden Sicherheitstrakten sind gefährliche Straftäter untergebracht. Sie sind wegen schwerwiegender Taten verurteilt, das Fluchrisiko ist hoch. Viele von ihnen sind psychisch krank, unberechenbar und deshalb eine grosse Gefahr – sowohl für die Öffentlichkeit als auch für das rund 200-köpfige Gefängnispersonal und die Mitgefangenen.

Das neue Zentralgefängnis führt zudem eine Spezialabteilung für Strafgefangene im Rentenalter, die erste in der Schweiz.

John Zwick und Claude Véronique Tacchini arbeiten im Fachbereich Straf- und Massnahmenvollzug des Bundesamts für Justiz und sind zwei von rund 3000 Bundesangestellten im Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement EJPD